

Promotionsstipendien

Ausschreibung

Die Stiftung Universität Hildesheim ist eine einzigartige europäische Profil-, Stiftungs- und Studierendenuniversität. Zu ihren charakteristischen Leitthemen, die für die vier Fachbereiche sowie die bestehenden Forschungszentren und Graduiertenkollegs konstitutiv sind, zählen Bildung, Kultur, Diversität und Digitalisierung.

Für Nachwuchswissenschaftler:innen bietet die Universität Hildesheim optimale Studien- und Forschungsbedingungen in einem anregenden Setting und mit hervorragenden Möglichkeiten der Vernetzung auf einem Universitätsareal mit vier Standorten und bester Verkehrsanbindung im Großraum Hannover.

In Kooperation mit der Universität Hildesheim und der bischöflichen Studienförderung Cusanuswerk e.V. vergibt das Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk (ELES) die Promotionsstipendien in Abhängigkeit von der qualifizierten Bewerbungslage und der Förderquote, mind. jedoch 1 Stipendium zum 1. April 2022.

Ziel der Förderung

Die Promotionsstipendien werden zur Förderung hervorragender Promotionsvorhaben an der *Forschungsplattform jüdisch-christlicher Dialogprozesse in Europa und Israel* der Universität Hildesheim vergeben. Eine Kooperation mit dem bestehenden *DFG-Graduiertenkolleg 2477 „Ästhetische Praxis“* sowie mit dem Graduiertenzentrum der Universität Hildesheim sind wünschenswert. Darüber hinaus besteht eine Forschungsk Kooperation mit dem *Center for the Study of Christianity* an der Hebrew University, Jerusalem, die für einen internationalen Austausch genutzt werden soll.

Laufzeit und Umfang der Förderung

Die Förderhöchstdauer beträgt drei Jahre. Die finanzielle Förderung umfasst monatlich 1.450,00 € (Stipendium von 1.350,00 € zzgl. 100,00 € Forschungskostenpauschale). Ein Kinderbetreuungszuschuss und ein Familienzuschuss kann zusätzlich beantragt werden und es gibt die Möglichkeit einer Förderung von Auslandsvorhaben. Wenn für Sie keine Pflichtmitgliedschaft in der gesetzlichen Krankenversicherung besteht, kann ein Krankenversicherungszuschuss in Höhe von 50% der Gebühren bis zu max. 100,00 Euro monatlich gezahlt werden. Die Förderung richtet sich nach den Nebenbestimmungen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zur Förderung begabter Studierender sowie begabter Nachwuchswissenschaftler:innen.

Universität Hildesheim
Institut f. Kath. Theologie
Systematische Theologie
Universitätsplatz 1
31141 Hildesheim

Prof. Dr. theol. habil.
René Dausner

Tel. (Sekretariat):
+49 5121 883-11510

E-Mail: rene.dausner@
uni-hildesheim.de
www.uni-hildesheim.de

Die Universität Hildesheim bietet ihren Stipendiat:innen u.a.:

- einen flexiblen Arbeitsraum zur Erstellung der Dissertation;
- Unterstützungs- und Anschubformate für Forschung und Netzwerkbildung;
- ein Programm zur Akademischen Qualifizierung und Weiterbildung zur Förderung fächerübergreifender akademischer Schlüsselkompetenzen;

Von unseren Stipendiat:innen erwarten wir:

- die Erarbeitung einer Dissertation in einem der drei thematischen Schwerpunktfelder der *Forschungsplattform* – Vulnerabilität; Konvivenz; In-finition und unter Anleitung der an der *Forschungsplattform* beteiligten Fachbetreuer:innen; Informationen zu den Schwerpunktfeldern unter: <https://www.uni-hildesheim.de/dialogprozesse>
- die Bereitschaft zur Mitwirkung an den Internationalen Tagungen zum jüdisch-christlichen Dialog;
- Immatrikulation als Doktorand:in an der Stiftung Universität Hildesheim;
- regelmäßige Teilnahme am Programm der *Forschungsplattform*; die Bereitschaft zur Vor-Ort-Präsenz wird vorausgesetzt;
- Teilnahme am Seminar- und Konferenzprogramm der durch die Leo Baeck Foundation geförderten *Dialogperspektiven*;
- transdisziplinäre Vernetzung;
- jährliche Berichte über den Stand des jeweiligen Forschungsprojekts;
- sowie die Einhaltung der Förderverpflichtungen des Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerks.

Fördervoraussetzungen

Am Auswahlverfahren teilnehmen kann:

- wer die Voraussetzungen für eine Dissertation an der Universität Hildesheim erfüllt. Dazu gehören ein überdurchschnittlich abgeschlossenes Master-Studium oder ein vergleichbarer Studiengang in den Fächern kath. Theologie, Philosophie, Erziehungswissenschaft u.a. mit Schwerpunkt in Diversity Education, Literaturwissenschaft, Geschichtswissenschaft, Soziologie oder Kulturpolitik.
- wer die Voraussetzungen für eine Förderung durch das Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk erfüllt. Nähere Angaben hierzu finden Sie auf der folgenden Website: <https://eles-studienwerk.de/bewerbung/promovierendenfoerderung/>

Die Bewerbung beim Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk ist online über das Bewerbungstool möglich:

<https://bewerbung.eles-studienwerk.de/>

Das Bewerbungstool ist ab 01. September 2021 für die Registrierung freigeschaltet. Die Bewerbungsfrist endet am 30. September 2021

Auf der Basis der Begutachtung durch die *Forschungsplattform jüdischer-christlicher Dialogprozesse in Europa und Israel* erfolgt die Auswahl durch das Promotionsauswahlgremium des Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerks.

Kontakt zum Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk:

Dr. Maria Ulatowski, ulatowski@eles-studienwerk.de

Kontakt zur Forschungsplattform:

Prof. Dr. René Dausner, Stiftung Universität Hildesheim